

**Erledigt**

# Hardwarebeschleunigung funktioniert nicht laut Videoproc

Beitrag von „CMMChris“ vom 7. Dezember 2018, 14:05

[knollsen](#) Nein, ich bleibe jetzt auf iMac18,3. Bin das ständige Wechseln leid.

An alle: Ich habe eine mögliche Lösung für DRM gefunden. Deaktiviert mal die [SIP](#) und sucht euch dann das AppleGVA.framework raus. Darin öffnet ihr den Ordner "Resources" und zieht auch die Info.plist auf den Desktop (nicht editiertes Backup anlegen!). Öffnet diese und sucht eure Board ID. Sollte hier der Eintrag "forceOfflineRenderer" vorhanden sein und auf "<true/>" stehen, setzt diesen auf "<false/>". Datei speichern, zurück an ihren Platz kopieren, neustarten. Nun sollte:

- die DGPU beim En- und Decoding priorisiert werden
- Netflix in Safari funktionieren
- DRM in iTunes funktionieren

## Nachtrag

Wenn H.264 Export in Final Cut nicht mehr läuft, müsst ihr die Konfiguration eurer Board ID mit der vom iMac Pro ersetzen:

```
<key>allowFrameReordering</key>
```

```
<false/>
```

```
<key>hwe</key>
```

```
<true/>
```

```
<key>hwe420</key>
```

```
<true/>
```

```
<key>interlacedOff</key>
```

```
<true/>
```

```
<key>ke1</key>
```

<true/>

Danach läuft der H.264 Export wieder, zumindest bei meiner iMac18,3 Konfiguration ist es so. Einfach mal testen.

An die Cracks: Kann man für ein Framework auch eine Injector Kext nutzen? Mir missfällt es den Hack mit editierten Systemdateien zu fahren.